

Fit für das Jahr des Gasausstiegs

2. & 3. März 2026 | 19:00 bis 20:15

GermanZero & Umweltinstitut München

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Agenda

1	**Gaskostenfalle**	Was ist die Gaskostenfalle?
2	**Aktueller Anlass – GMG**	Einordung aktueller Entwicklungen zum GMG
3	**2026 - Jahr des Gasausstiegs**	Warum 2026 das Jahr ist, um zum Gasausstieg aktiv zu werden
4	**Aktionswoche**	Zielsetzung & wie du mitmachen kannst
5	**Fragen & Antworten**	Eure Fragen
6	**Wie geht es weiter?**	Was passiert danach?

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

GAS KOSTEN FALLE

Gaskostenfalle

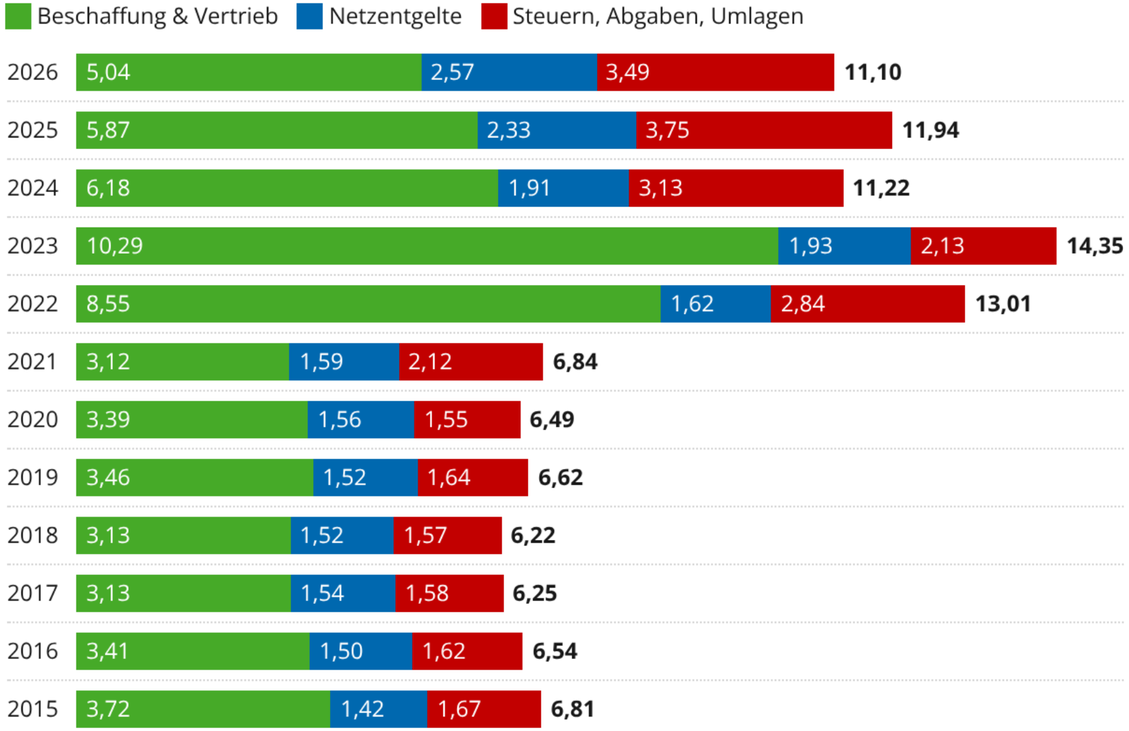
Was ist die Gaskostenfalle eigentlich?

Xenia Gomm - GermanZero

Gaskostenfalle für Verbraucher:innen

Erdgaspreis für Haushalte (EFH) in ct/kWh

Durchschnittlicher Gaspreis für einen Haushalt in ct/kWh, Ein-Familienhaus (EFH), Jahresverbrauch 20.000 kWh



Stand: 01/2026

Quelle BDEW

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Gaskosten steigen an, weil:

- Höherer CO2- Preis
- steigende Netzentgelte (sind Haupttreiber der Gaskostenfalle und machen heute schon rund 20% des Gaspreises aus)
  - 466€ im Jahr 2025 für ein EFH (⌀20.000kWh/Jahr)
- Importabhängigkeiten führen zu Preisschwankungen

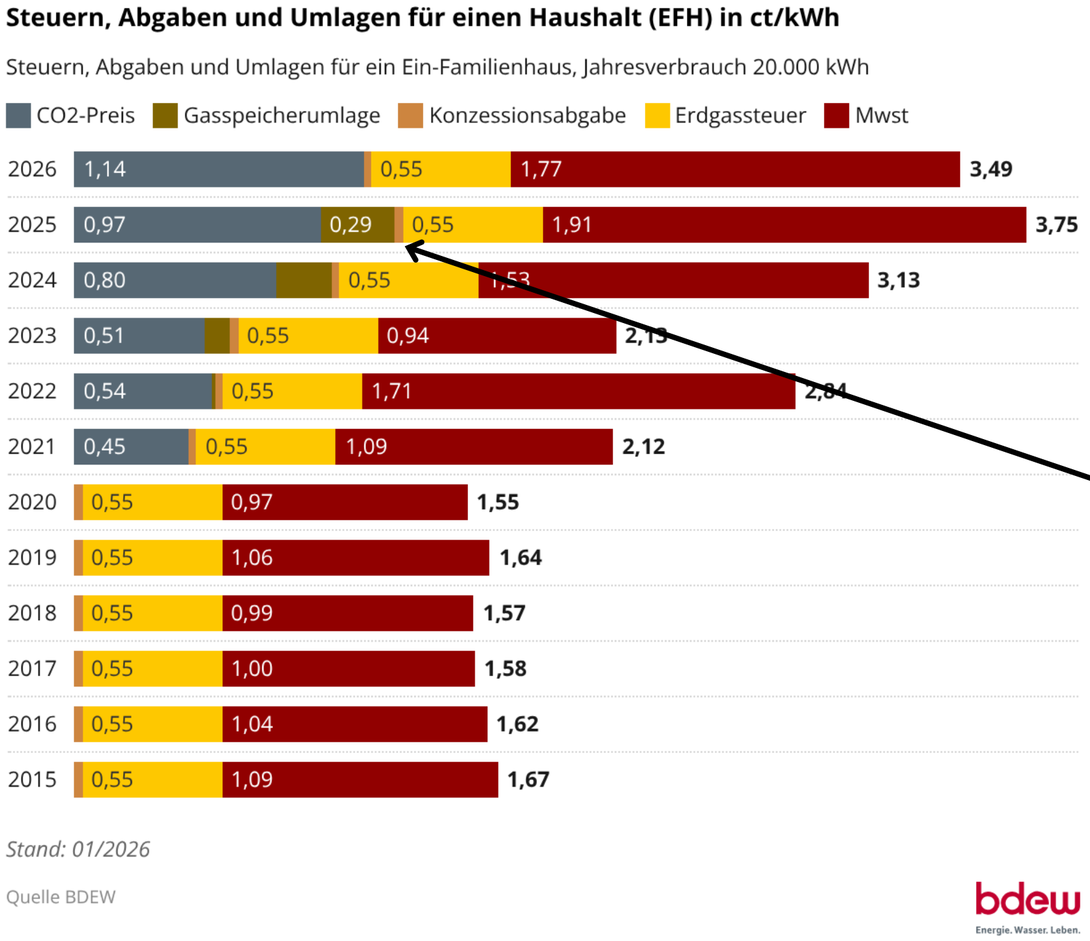
Gaspreiszusammensetzung Januar 2026

Quelle: BDEW, 2026

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Gaskostenfalle für Verbraucher:innen



Gaskosten steigen an, weil:

- Höherer CO2- Preis
- steigende Netzentgelte (sind Haupttreiber der Gaskostenfalle und machen heute schon rund 20% des Gaspreises aus)
  - 466€ im Jahr 2025 für ein EFH (⌀20.000kWh/Jahr)
- Importabhängigkeiten führen zu Preisschwankungen

Gasspeicherumlage: Wegfall führt nur zu geringer Entlastung;

- 58€ pro Jahr für ein EFH

Gaspreise durch die Gasspeicherumlage niedrig zu halten ist ökonomisch & ökologisch nicht sinnvoll.

Stattdessen müssen Vorkehrungen getroffen werden, um Verbraucher:innen langfristig & effektiv vor der Gaskostenfalle zu schützen.

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Quelle: BDEW, 2026

Die Rolle der Netzentgelte

Steigen seit Jahren an

→ Steigen regional sehr unterschiedlich

→ In Teilen von Bayern, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein, NRW, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt steigen sie sogar bis zu 20 % und mehr an (Spitzenreiter Pforzheim mit 48,7 %, ene't 2025).

Weitergabe der Fixkosten an Kund:innen

→ Wartung und Betrieb der Infrastruktur

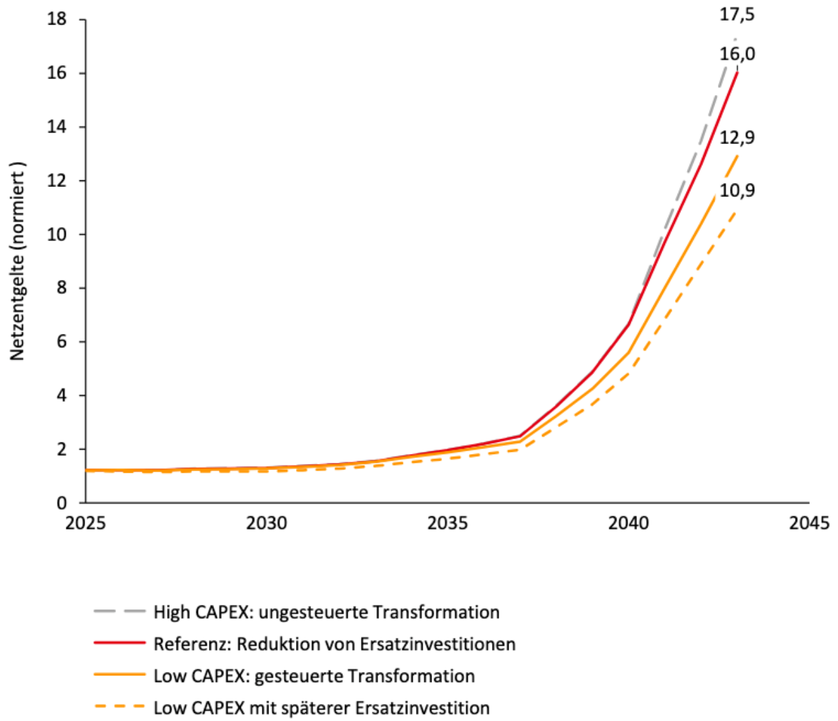
→ Refinanzierung der strukturellen Investitionen der Gasnetzbetreiber

→ KANU 2.0 erlaubt Netze seit 2024 schneller - bis spätestens 2045 abzuschreiben. (bisher galt als Abschreibezeit bis zu 65 Jahren)

GaskostenFALLE - Run aus dem Gasnetz

→ Netzentgelte steigen durch: Weniger Kund:innen & vorzeitige Abschreibungen

→ Fixkosten des Gasverteilnetzes verteilen sich auf immer weniger Schultern



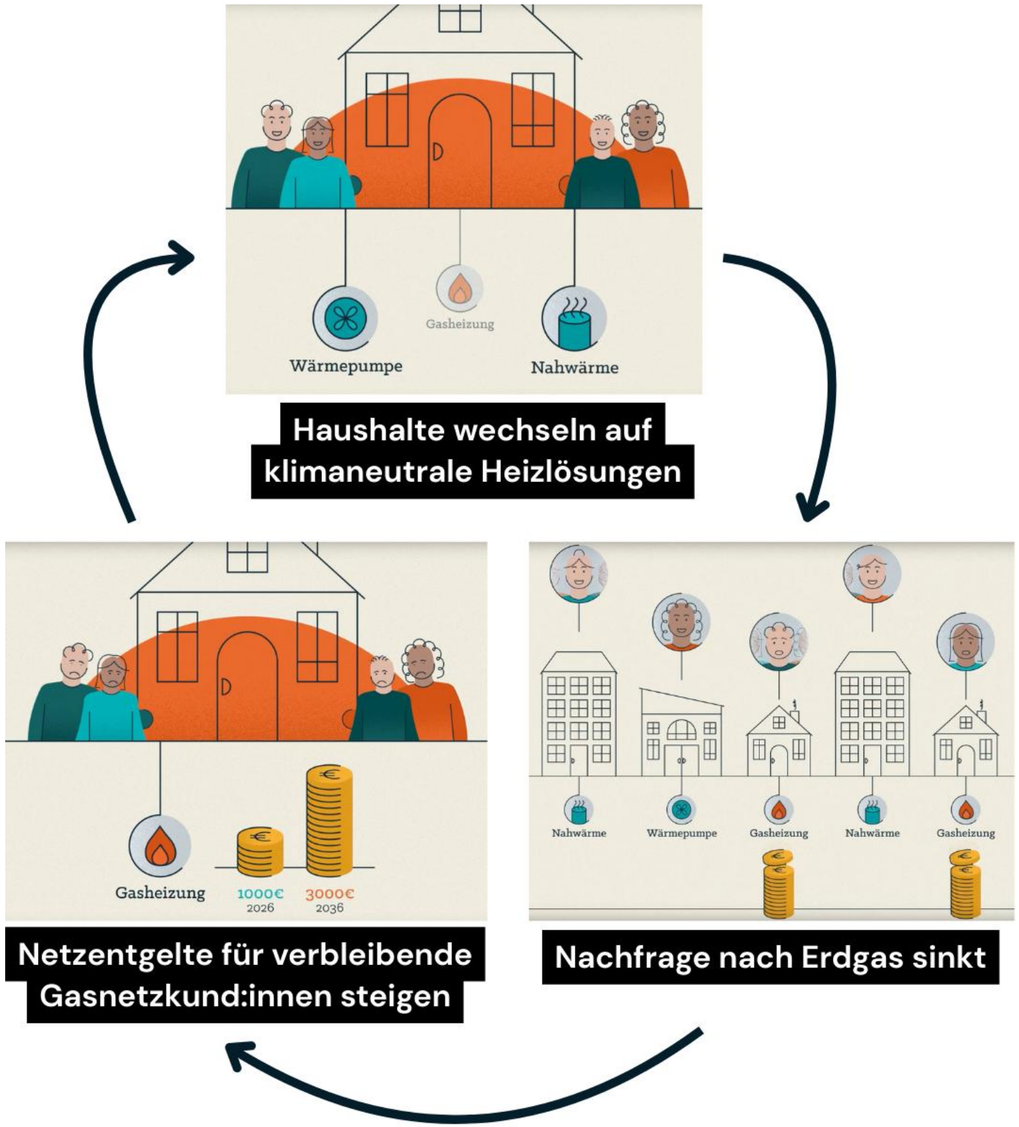
Voraussichtliche Entwicklung Netzentgelte

Quelle: Dena Verteilnetzstudie II

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

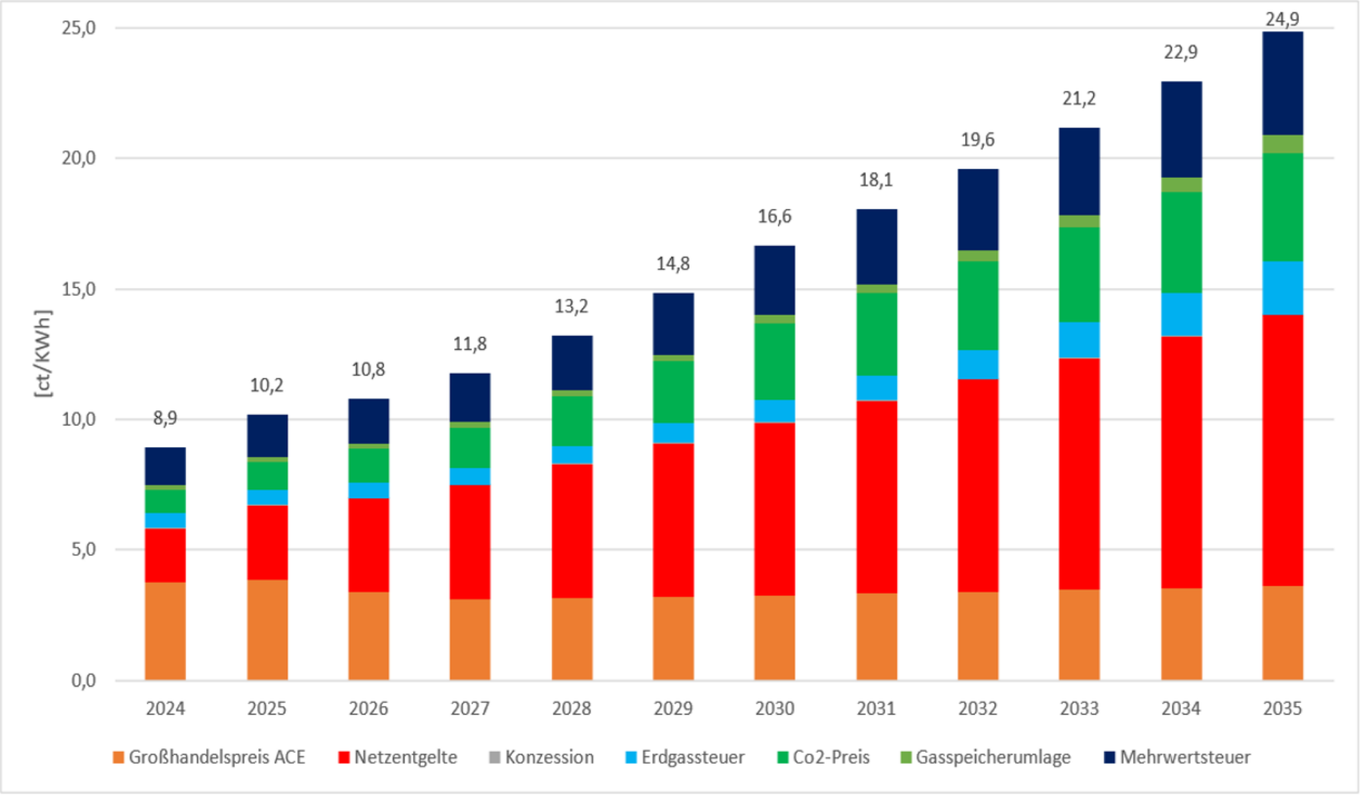
Rückkopplungseffekt



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Wann und wie wird der Effekt spürbar?

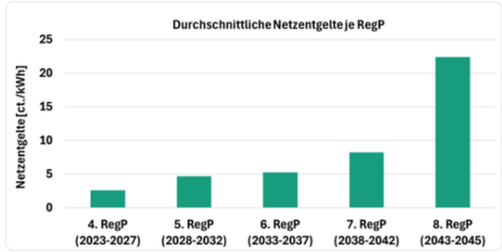


Quelle: BBSR 2025: Advanced Climate Action Szenario

Netzentgelte 2045:

22 ct / kWh

(Fraunhofer / UIM 2025)



Quelle: Frauenhofer Institut, 2025

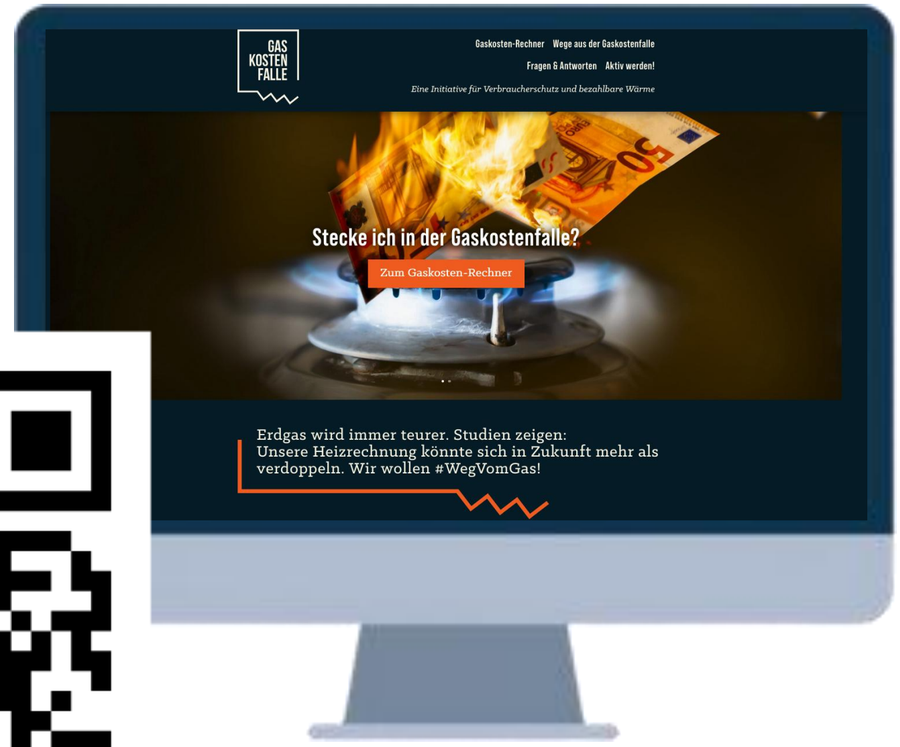
Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Gaskostenfalle

Hier findet ihr mehr Informationen:

- Launch der neuen **Webseite** Gaskostenfalle.de
- **Gaskosten-Rechner**
- Explainer-Video zur Gaskostenfalle



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

GAS KOSTEN FALLE

Aktuelle Entwicklungen

Regierung zerlegt das Heizungsgesetz

Mira Jäger - Greenpeace
Till Irmisch - UIM

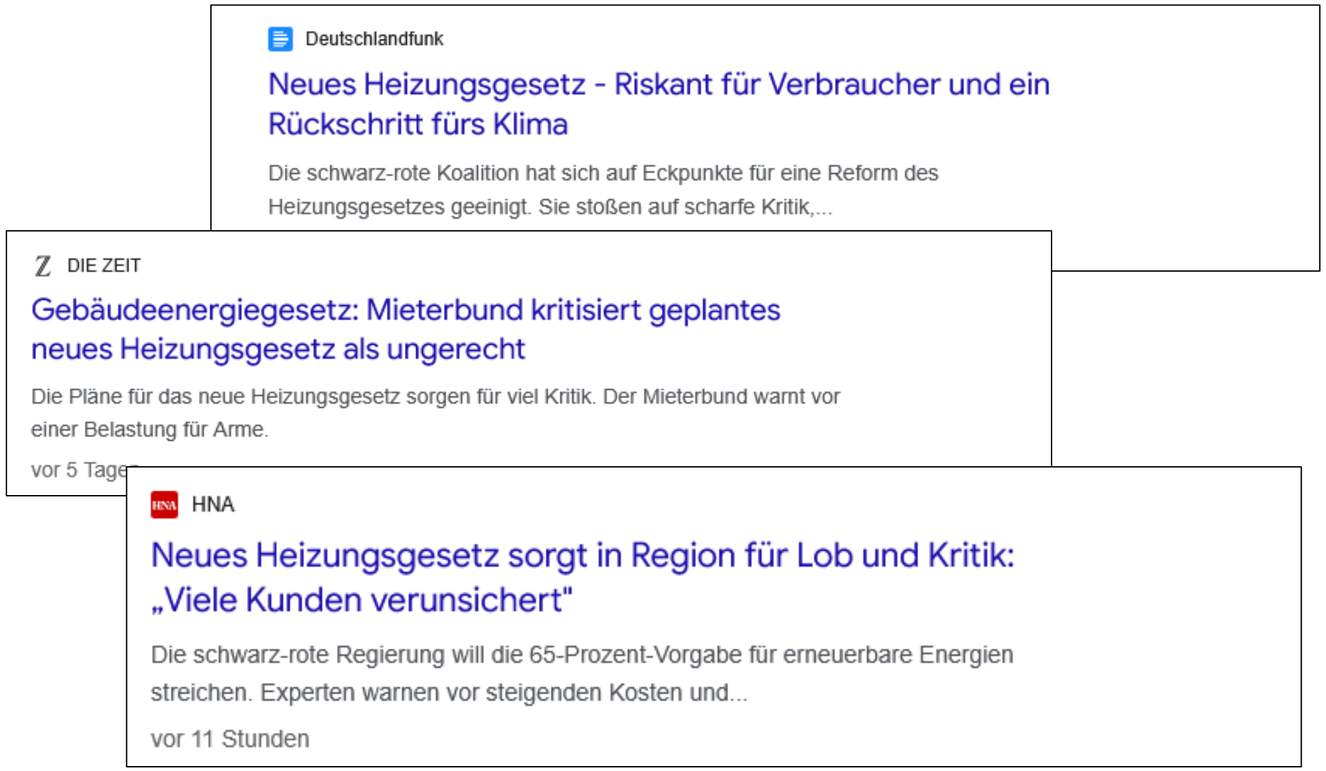
"Heizungsgesetz wird abgeschafft"

= Frontalangriff auf die Wärmewende
= Worst-Case Szenario

Das Gebäude-Energie-Gesetz ist ...

- ✓ extrem wirksam
- ✓ sehr stabil
- ✓ "technologieoffen"
- ✓ quasi unersetzlich

Jetzt haben wir: <u>noch mehr Chaos</u>



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Wer hat uns das eingebrockt?

SPD Soziale Politik für Dich.

Vorschlag kam aus SPD (Bengt Bergt und Andreas Rimkus)



Andreas Rimkus

Heute: Präsident beim Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung



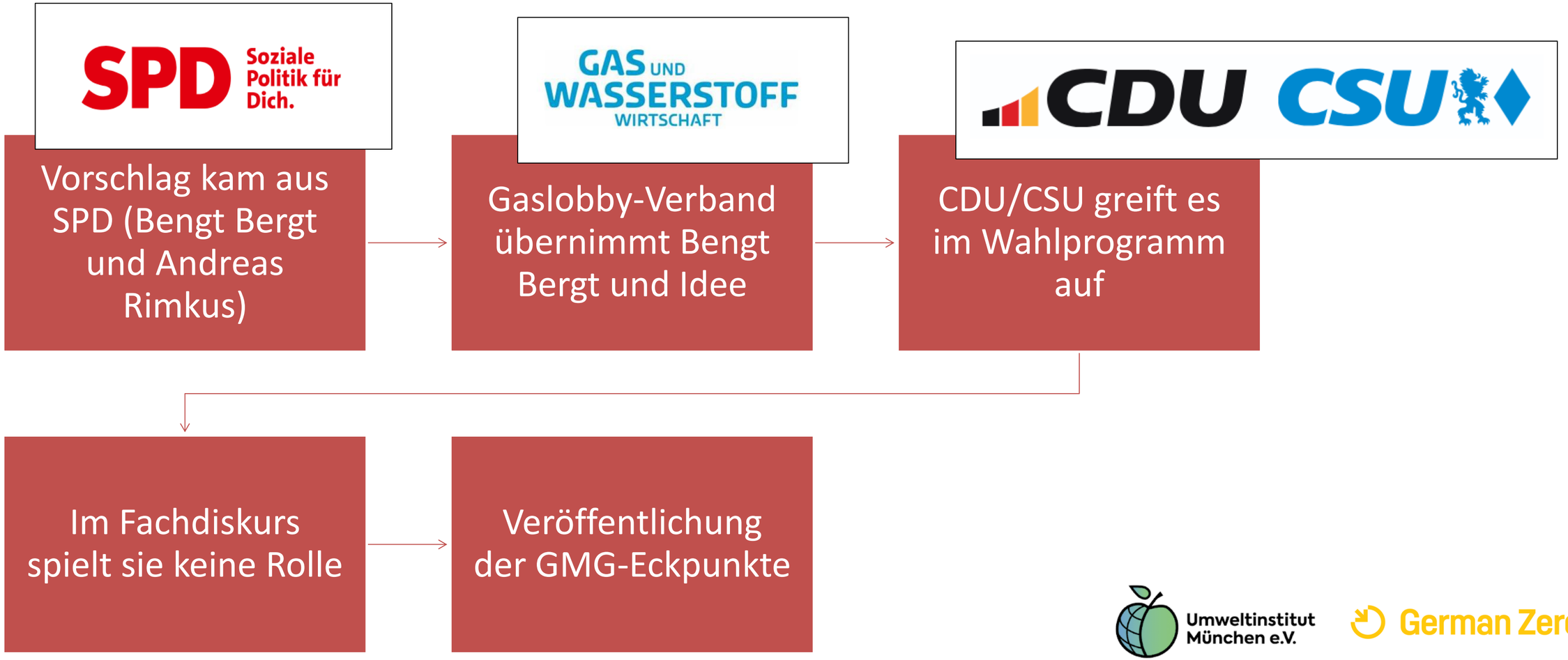
Bengt Bergt

Heute: Leiter "Public Affairs" beim Lobbyverband "Gas und Wasserstoffwirtschaft"

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Wer hat uns das eingebrockt?



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Was steht im Eckpunktepapier?

65%-Erneuerbaren-Regel für neue Heizungen wird **gestrichen**

Grüngas-/Grünölquote: angeblich grüne Gase und Öle sollen ab 2028 schrittweise in kleinen Mengen einsetzen werden – startet mit läppischen bis zu 1 %
-> Verfügbarkeits- & Kostenproblem!

Biotreppe: neu eingebaute Öl- und Gasheizungen müssen ab 1.1.2029 mit zunehmenden Anteil "CO2-neutraler" Brennstoffe betrieben werden – startet mit geringen 10 %, weiterer Anstieg bis 2040 noch völlig unklar
-> Problemverschiebung in die Zukunft

Betriebsverbot für **fossile Heizungen nach 31.12.2044** wird gestrichen

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Was steht im Eckpunktepapier?

Kommunale Wärmeplanung: kleine Kommunen unter 15.000 Einwohnende sollen weniger Pflichten haben

Förderung soll "bleiben" – wie viel keine Ahnung:
"Die auskömmliche Finanzierung der Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) wird bis mindestens 2029 sichergestellt."

Mieter:innen-Schutz? – nicht konkret vorhanden:
"Es bedarf einer Regelung zum Schutz der Mieter vor überhöhten Nebenkosten durch den Neueinbau unwirtschaftlicher Heizungen."

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

GAS KOSTEN FALLE

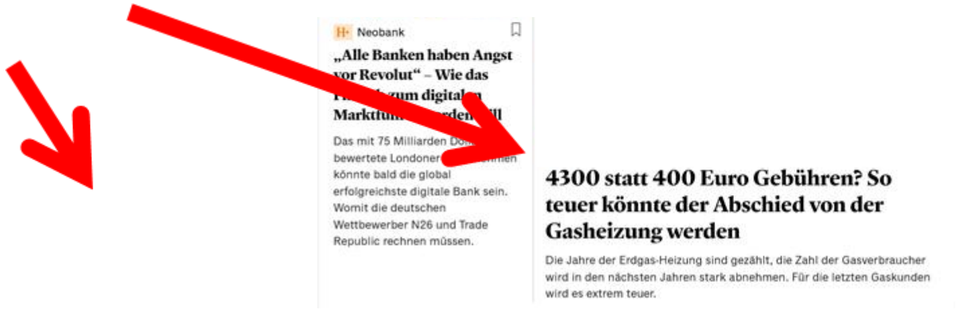
2026 - Jahr des Gasausstiegs

Franziska Buch - UIM

Schlagzeile:
Heizen mit Gas wird teuer

- Image von Gas wird schlechter
- Studie zu Kostenvorteilen einer frühen Gasnetzstilllegung prominent in Presse
- Zentrale Botschaft: Netzentgelte steigen --> und damit Kostenrisiken für Gas-Kund:innen







Schlagzeile:
Heizen mit Gas wird teuer



- Sogar BILD schwenkt auf diese Botschaft ein
- Nicht: "Endlich dürfen wir über unsere Heizung wieder selbst entscheiden"

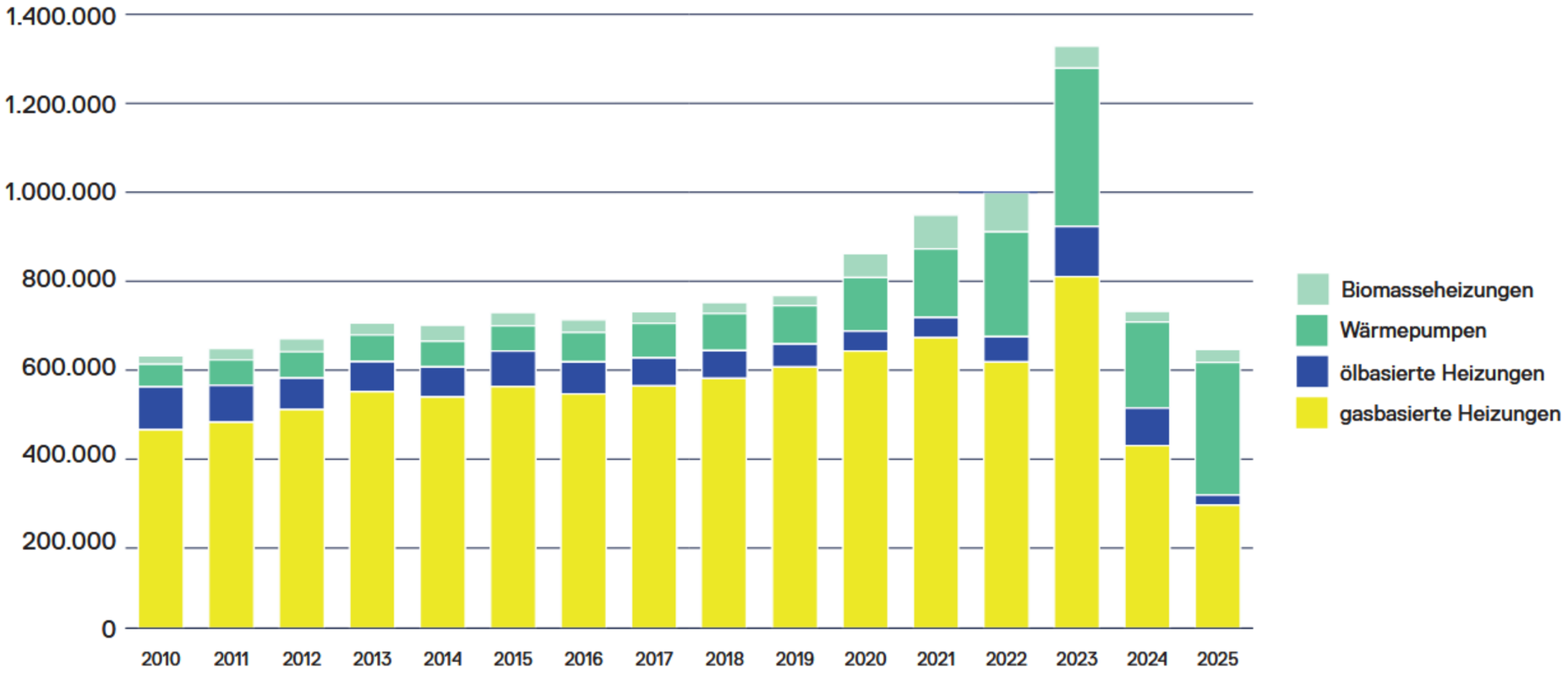
Falle 1: Gasnetze könnten stillgelegt werden

Einige Städte (u.a. Augsburg, Mannheim) haben angekündigt, ihr Gasnetz vor 2045 stillzulegen. Dann bringt eine neue Gasheizung nichts. Stattdessen müsste man in diesen Fällen auf Wärmepumpe

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Wärmepumpe überholt Gasheizung



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Gasausstieg in Kommunen kommt

- VKU-Umfrage Oktober 2025: 19 % der Kommunen wollen Gasnetze bis 2045 stilllegen
- Große Kommunen (ab 100.000 Einwohner:innen) schließen Mitte des Jahres Wärmeplanung ab
- Nur 8 % wollen ihre Netze auf grüne Gase umstellen
- Rechtsgutachten: Kommunale Wärmeplanung mit Wasserstoff rechtlich nicht verantwortbar
  --> nur dann, wenn Kommunen bereit sind, potenzielle Mehrkosten der Bürger:innen zu tragen

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Gasausstieg in Kommunen kommt per Gesetz

- Bundesregierung muss EU-Gasbinnenmarktrichtlinie in nationales Gesetz gießen

- Referentenentwurf veröffentlicht - zentrale Punkte:

  - "Verteilnetzentwicklungspläne" sollen Grundlage für Stilllegung von Netzteilen sein, wenn Erdgasnachfrage dauerhaft sinkt
    --> bisher ohne feste Einreichfristen

  - Trennung von Anschlüssen soll ohne Zustimmung möglich werden
    --> bisher mit langer Vorlauffrist von 10 Jahren

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Aber das Heizungsgesetz?

- "Heizungskeller ist wieder Privatsache" - das ist Irreführung der Verbraucher
- Geo- und energiepolitische Entscheidungen mindern die suggerierte Freiheit
- Regierung ermuntert Bürger:innen zu einem gefährlichen Pokerspiel…
- … und zu verantwortungslosem Handeln auf Kosten künftiger Generationen
- Falsche Anreize: Vermieter bauen billige Heizungen ein, Mieter zahlen die Rechnung
- Paradox: Eckpunkte formulieren das Ziel, Mieter vor überhöhten Kosten zu schützen

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Was heißt das für die Kommunen?



Planungsauftrag



Schutzauftrag



Kommunikationsauftrag

Was heißt das für euch?

- **Jetzt: Konkreter Anlass für euch, auf Kommunen und Stadtwerke zuzugehen**
- **Lasst euch nicht verunsichern**

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Nächste Schritte

- Heizungsgesetz als die Mogelpackung entlarven, die es ist
- Zum Beispiel im Rahmen der Aktionswoche
- Mit Freund:innen, Kolleg:innen, Familie über Gaskostenfalle sprechen
- Gemeinsamer offener Brief an die Bundestagsabgeordneten zur Lesung des Gesetzes
- Forderung nach einem Ende des Gas-Pokers auf dem Rücken der Verbraucher:innen

Umweltinstitut München e.V.

German Zero



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Aktionswoche

23.-29. März 2026

Lesley Pfeifer - GermanZero

Ziele



- bundesweit **Aufmerksamkeit und Problembewusstsein** für die Gaskostenfalle erzeugen
- Verbraucher:innen erreichen und **informieren**
- **Auswege hin zu bezahlbarer Wärme** aufzeigen
- Forderungen zum Verbraucher:innenschutz an die **Bundesregierung** richten

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Aktionen von GermanZero



- **Webseite** gaskostenfalle.de inkl. Gaskosten-Rechner
- **Pressearbeit** in Verbraucher:innen-Formaten
- **Petition** Bezahlbare Wärme statt Gaskostenfalle! #WegVomGas
- **Webinare** für Hauseigentümer:innen (April/ Mai 2026) - Kooperationsprojekt mit Campact & co2online
- **Info-Aktionen vor Ort**

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Infostände vor Ort

Aktion

Organisation und Betreuung eines Infostandes vor Ort

Euer Beitrag

- Offenes Gespräch mit Bürger:innen
  - Heizkosten & Gaskostenfalle
  - Mut für klimafreundliche Alternativen machen
  - Verbreitung von Informations- und Beratungsangeboten
- **Gaskostenrechner** zeigen
- **Webseite** bekannt machen
- Unterschriften für die **Petition #WegVomGas** sammeln



Infostand zur Wärmepumpe

Werdet mit uns aktiv!

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Infoveranstaltungen

Aktion

Organisation einer Infoveranstaltung mit Expert:innen und/oder Personen aus der Praxis.

Ihr entscheidet über Veranstaltungsgröße, Programm und Inhalt!

Euer Beitrag

- Bürger:innen Zugang zu verständlichen und fundierten Informationen ermöglichen
- Wissensvermittlung durch Unterstützung von Expert:innen
- Aufklärung über klimafreundliche Alternativen wie z.B. Wärmepumpen
  - Bezahlbarkeit, Planungssicherheit und Alltagstauglichkeit
- Raum für Fragen und Austausch schaffen

Umweltinstitut München e.V.

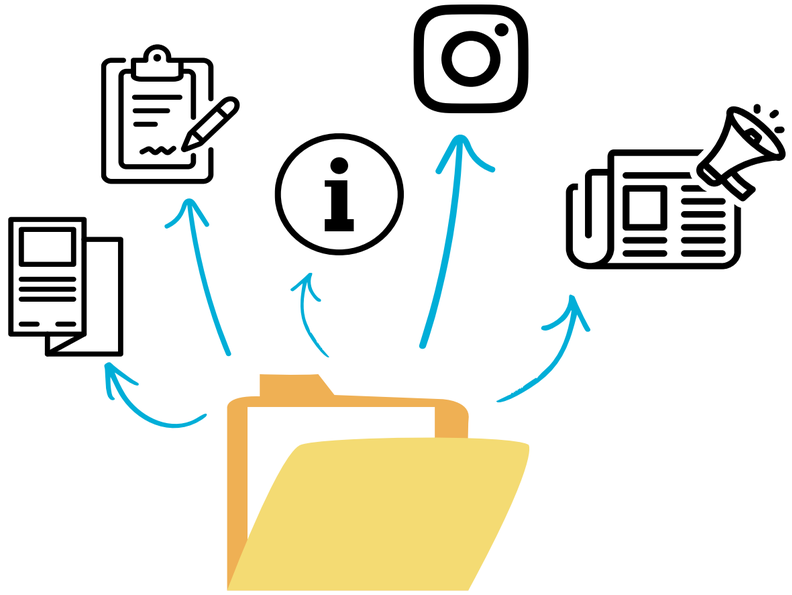
German Zero

Unterstützung durch GermanZero

- Toolkit: Aktionen, Ideen und Tipps



- Materialien und Vorlagen zum Download und selbst anpassen



https://germanzero.de/projekte/gaskostenfalle/material-bestellen

Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Nächste Schritte



Besucht die Webseite germanzero.de/projekte/gaskostenfalle

- Sichert euch den Zugang zu den Materialien zur Aktionswoche
- Meldet euch zur Mailingliste an, um keine Updates zu verpassen



Ihr seid dabei? Erzählt uns von eurer geplanten Aktion!
(Mail an gaskostenfalle@germanzero.de)



Bei Fragen wendet euch an **gaskostenfalle@germanzero.de**

Umweltinstitut München e.V.

German Zero



Wie geht es weiter?

Roman Spiegelsberger - UIM

Webinar im April

- Nach der Aktionwoche ist vor der nächsten Aktion
- **Gemeinsames Webinar im April** – wie geht es nach der Aktionswoche weiter
    - Wie könnt ihr bei euch vor **Ort aktiv bleiben** (oder auch **werden**)
    - Konkrete kommunale **Aktionsmöglichkeiten** zum Gasausstieg



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

Unser Angebot

- **"Gasausstieg Jetzt"**
  - Tipps und Tricks zur Kampagne
  - Webinar und Material
  - https://umweltinstitut.org/gasausstieg-jetzt

- **"Raus aus der Gaskostenfalle"**
  - Alles zur Kampagne und für Aktive
  - https://germanzero.de/projekte/gaskostenfalle

- **Bleibt mit uns in Kontakt:**
  - Beratungsangebot für lokal Aktive



Umweltinstitut München e.V.

German Zero



Umweltinstitut München e.V.

German Zero

#WegVomGas

Für bezahlbare Wärme & besseren Verbraucher:innenschutz